

Cubas

PRODUKTINFORMATION



ASSMANN

Cubas

Cubas sorgt in offenen und modernen Arbeitswelten für eine ideale Raumgliederung. Dabei besticht das Stauraumsystem durch ein modernes und klares Design.



Bei Cubas trifft innovatives Design auf hohe Funktionalität.

Cubas

Cubas verbindet innovatives Design mit hoher Funktionalität. Die beweglichen Module können jederzeit flexibel auf wechselnde Nutzeranforderungen angepasst werden.



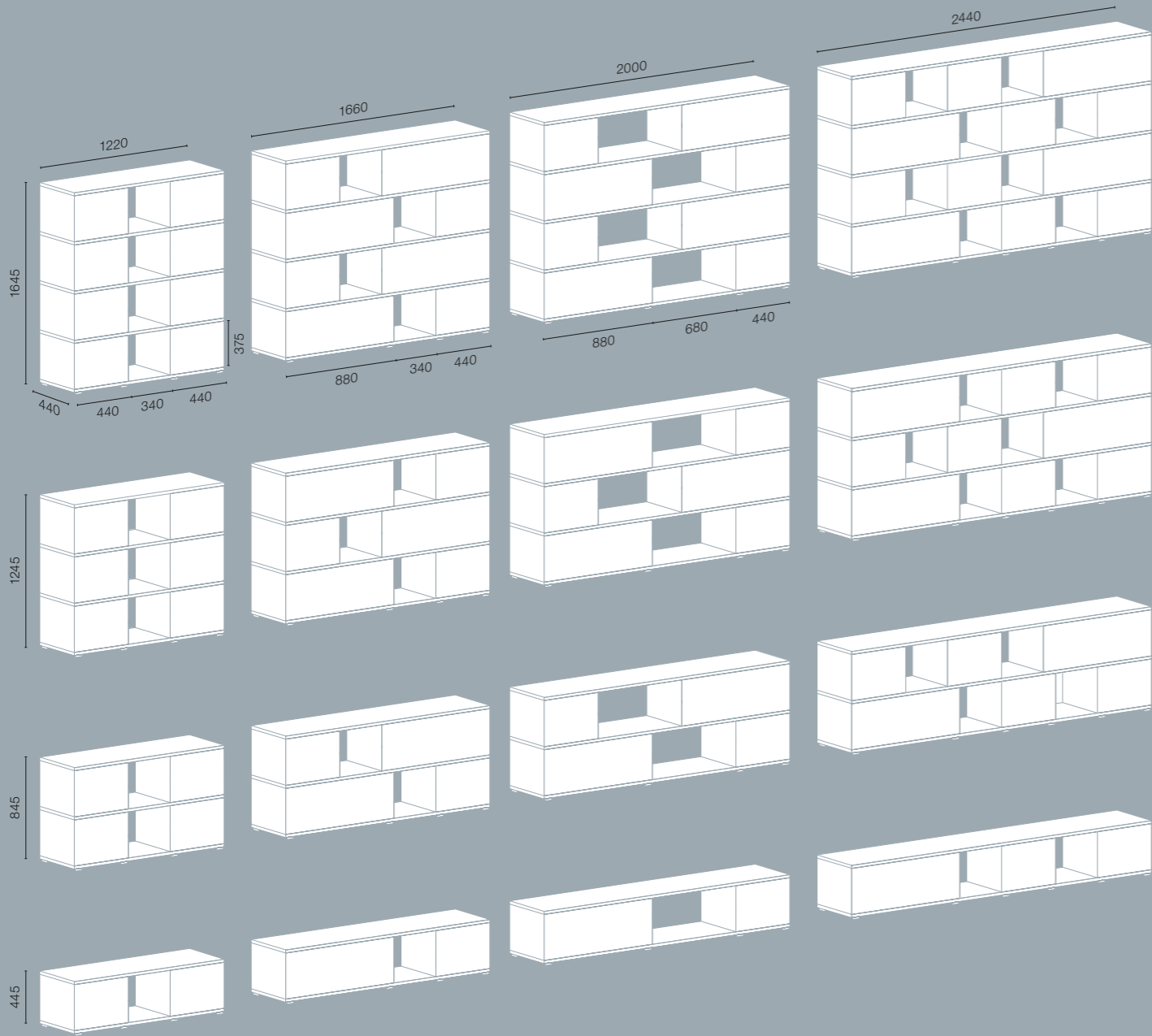
- raumgliedernde und funktionale Stauraumlösung
- individuell gestaltbar in Größe, Funktion und Farbe
- jedes Modul per Hand um 360° drehbar
- flexible Anpassung auf individuelle Anforderungen
- schnelle, werkzeuglose Montage





Cubas bietet eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten.

System



Flügeltürenschränke / Schließfachschränke

B: 440 mm / 880 mm



Regale

B: 440 mm / 880 mm



Querrollladenschrank

B: 880 mm



Push to Open

B: 440 mm / 880 mm



Klappenschrank

B: 880 mm



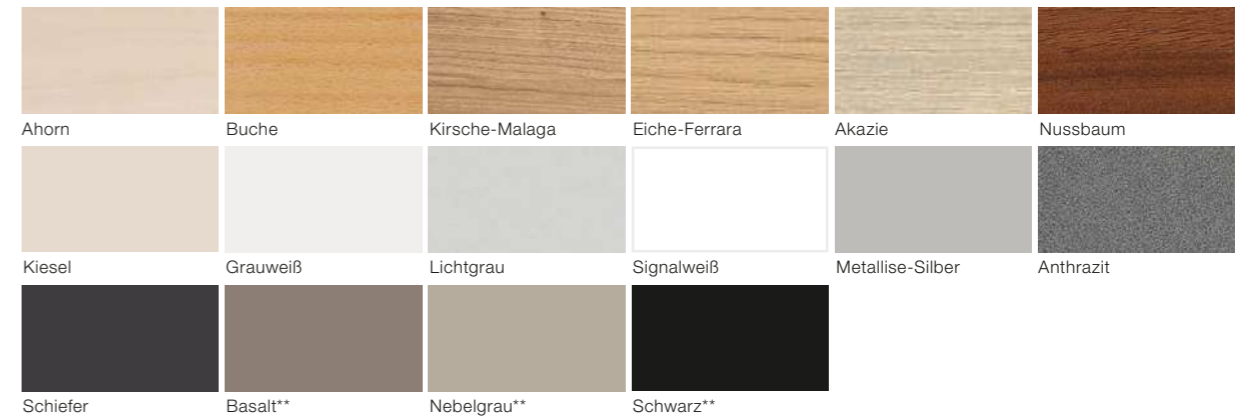
Farben

Furniere*



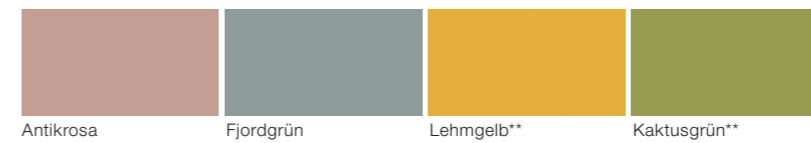
Dekore

BASIC



TREND

Plattenstärke 19 mm für Fronten und Sichertückwände



PREMIUM

Plattenstärke 19 mm und 25 mm, für Fronten, Funktionsböden und Sichertückwände



* Weitere Furniere auf Anfrage.

** ab 3. Quartal 2019

Technische Beschreibung Cubas

Werkstoffe

Cubas-Bauteile sind aus hochwertigen Materialien hergestellt, die alle aktuellen Normen und Richtlinien erfüllen. Die Werkstoffe von Cubas sind sortenrein trennbar und voll recyclebar. Es werden ausschließlich formaldehydarme Feinspanplatten der Güteklasse E 1 verwendet. Die Firma ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG verfügt über ein Qualitätsmanagement-System und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001. Außerdem werden die Produktionsstätten von einem neutralen und unabhängigen Unternehmen begutachtet und der Hersteller ist berechtigt das EMAS-Logo zu führen. Durch den Einsatz eines Umweltmanagement-Systems ist eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 schon vor einigen Jahren erfolgt und durch gleichbleibende Qualität und Kontrolle weiterhin gewährleistet.

Plattenmaterial

Eingesetzt werden qualitativ hochwertige Dreischicht-Feinspanplatten mit direkter Melaminharzbeschichtung nach DIN EN 14322 in Uni-Oberflächen oder verschiedenen Holzdekoren, allseitig mit 2 mm Umleimer aus PP bekantet, Auftragsverfahren Lasertechnik. Optional wählbar sind weiterhin Dreischicht-Feinspanplatten mit Echtholz-Oberfläche, furniert mit hochwertigen Furnieren (Trägermaterial nach DIN EN 312), Seitenkanten mit 3 mm Starkfurnieranleimer.

Die Oberflächen weisen qualitativ ein hohes Maß an Flächenunempfindlichkeit und Kratzfestigkeit auf. Zudem erfüllen die Platten die Prüfbedingungen des Umweltzeichens „Blauer Engel“ RAL UZ 38.

Kunststoffe

Kunststoffteile werden aus PP, PA-GF oder ABS gefertigt, sind mit einer Materialkennzeichnung versehen und können somit sortenrein entsorgt werden.

Materialstärken

Folgende Materialstärken werden serienmäßig eingesetzt:

■ Seite	19 mm
■ Oberboden	19 mm
■ Unterboden	19 mm
■ Fronten Tür / Klappe	19 mm
■ Fronten Querrolladenschrank	8 mm
■ Rückwand	8 mm
■ Sichrückwand	19 mm

Systembeschreibung

Es werden komplette Planungselemente in verschiedenen Breiten und Höhen angeboten. Ein Planungselement besteht dabei aus 2 bis maximal 5 Funktionsböden und 2 bis maximal 12 Korpusmodulen. Die Korpusmodule werden mittels eines speziell entwickelten Beschlags werkzeuglos mit den Funktionsböden verbunden und können per Hand in verschiedene Positionen verdreht werden. So ist es möglich, die nutzbare Seite der einzelnen Schränke individuell zuzuordnen und schnell auf wechselnde Begebenheiten im Büro zu reagieren. Eine Arretierung im 90°-Raster verhindert ein unbeabsichtigtes Drehen der Korpusteile und richtet die Schrankelemente automatisch aus. Bei der Büroplanung mit kompletten Planungselementen ist auf ausreichend Platz zum Drehen der Korpusmodule zu achten bzw. die Ausrichtung der Elemente muss im Vorfeld erfolgen. Jedes einzelne Korpusmodul ist in seiner Funktionalität frei wählbar, d.h. man kann, je nach Schrankbreite, zwischen Regal, Türen-, Schließfach- und Klappenschrank oder Querrolladenschrank wählen. Die Positionen der einzelnen Korpusmodule sind im Planungselement nicht verschiebbar, gleichgroße Schränke können aber untereinander getauscht werden, d.h. ein Schrank mit 880 mm Breite aus der unteren Planungsebene kann mit einem 880 mm breiten Schrank der oberen Planungsebene getauscht werden. Durch die werkzeuglose Montage- und Demontagemöglichkeit der Schrankteile ist ein Umbau problemlos und schnell umsetzbar. Auch eine nachträgliche Erweiterung mit einer weiteren

kompletten Ebene, z.B. von 2 auf 3 Ebenen, ist möglich. Zu beachten ist dabei die maximale Anzahl von 4 Ebenen bei einer Gesamthöhe von 1645 mm. Alle Schrankteile haben eine Höhe von 375 mm.

Funktionsböden

Die Funktionsböden dienen als Gliederungs- und Koppelungselement und sind in 3 unterschiedlichen Ausführungen konzipiert. Der untere Funktionsboden ist tragendes Element und kann mittels Stellgleiter Bodenunebenheiten im Gebäude ausgleichen. Die mittleren Böden unterstreichen die horizontale Linie der Planungselemente. Der obere Abschluss wird durch einen Abschlussboden gebildet. Alle Funktionsböden werden mit Drehbeschlägen versehen, die Positionen der Beschläge wird dabei von den Positionen der Korpusmodule vorgegeben. Alle Böden haben eine Materialstärke von 25 mm.

Stellgleiter

Der untere Funktionsboden ist serienmäßig mit teppichschonenden Stellgleitern zum Ausgleich von Bodenunebenheiten ausgestattet, Höhe gesamt 20 mm (+10 mm). Die Ausrichtung kann dabei von oben, d.h. durch Bohrungen im Funktionsboden, vorgenommen werden. Die Verstellung erfolgt mit einem handelsüblichen Inbusschlüssel (Innensechskantschlüssel) 4 mm.

Regalelemente

Regalelemente werden in den Breiten 440 mm und 880 mm angeboten, die Schranktiefe beträgt 440 mm. Die Seitenwände der Regale sind mit den dazwischen liegenden Ober- und Unterböden fest verdübelt und verleimt. Für die hohe Stabilität der Schränke sorgt eine allseitig eingenetete und verleimte 8 mm Rückwand, die beidseitig in Korpusfarbe ausgeführt ist. Aus optischen Gründen wird eine zusätzliche Rückwand in Stärke 19 mm nicht sichtbar mit dem Schrankkorpus verbunden. Die Regale werden außerdem aus ästhetischen Gesichtspunkten ohne Reihenlochbohrung geliefert. In den Ober- und Unterböden sind die Drehbeschläge form- und kraftschlüssig eingearbeitet, das benötigte Gegenstück ist in den Funktionsböden verbaut.

Türenschränke mit Push-to-open-Funktion

Türenschränke mit Push-to-open-Funktion werden in den Breiten 440 mm und 880 mm angeboten, die Schranktiefe beträgt 440 mm. Die Seitenwände sind mit den dazwischen liegenden Ober- und Unterböden fest verdübelt und verleimt. Für die hohe Stabilität der Schränke sorgt eine allseitig eingenetete und verleimte 8 mm Rückwand, die beidseitig in Korpusfarbe ausgeführt ist. Aus optischen Gründen wird eine zusätzliche Rückwand in Stärke 19 mm nicht sichtbar mit dem Schrankkorpus verbunden. Die Türenschränke werden außerdem aus ästhetischen Gesichtspunkten ohne Reihenlochbohrung geliefert. Die Fronten sind ohne sichtbare Beschlagtechnik ausgestattet, d.h. es gibt weder sichtbare Scharniere noch Griffe. Alle Türen besitzen Qualitätsscharniere mit einem Öffnungswinkel von 110° und verfügen über eine Öffnungsautomatik mit Push-to-open-Funktion. Der Türanschlag bei einflügeligen Schränken ist serienmäßig rechts, optional links. In den Ober- und Unterböden sind die Drehbeschläge form- und kraftschlüssig eingearbeitet, das benötigte Gegenstück ist in den Funktionsböden verbaut.

Schließfachschränke

Schließfachschränke werden in den Breiten 440 mm und 880 mm angeboten, die Schranktiefe beträgt 440 mm. Die Seitenwände sind mit den dazwischen liegenden Ober- und Unterböden fest verdübelt und verleimt. Für die hohe Stabilität der Schränke sorgt eine allseitig eingenetete und verleimte 8 mm Rückwand, die beidseitig in Korpusfarbe ausgeführt ist. Aus optischen Gründen wird eine zusätzliche Rückwand in Stärke 19 mm nicht sichtbar mit dem Schrankkorpus verbunden. Schrankseiten sind innen mit Lochreihen im Rasterabstand von 25 mm versehen. Die

Fronten sind ohne sichtbare Beschlagtechnik ausgestattet, d.h. es gibt keine sichtbaren Scharniere. Die Türen besitzen Qualitätsscharniere mit einem Öffnungswinkel von 110° und jede Schließfachfront erhält serienmäßig ein frontbündiges Schloss. Die eingesetzten Wechselzylinder sind verschiedenschließend, d.h. jedes Fach besitzt eine separate Schlossnummer. Außerdem besteht die Möglichkeit, Zahlenschlösser mit Fixcode-System einzusetzen. Vier Zahlenräder garantieren dabei eine hohe Sicherheit, eine Verwischtechnik setzt den eingestellten Code bei jedem Öffnen und Schließen auf 0. Weiterhin wählbar ist ein elektronisches Schließsystem mit RFID Mifare Datentechnik. Optional werden die Frontenblenden oben eingekürzt, die entstehende Öffnung kann so als Briefeinwurf benutzt werden Der Türanschlag bei einflügeligen Schränken ist serienmäßig rechts, optional links. In den Ober- und Unterböden sind die Drehbeschläge form- und kraftschlüssig eingearbeitet, das benötigte Gegenstück ist in den Funktionsböden verbaut.

Klappenschränke

Klappenschränke werden in der Breite 880 mm angeboten, die Schranktiefe beträgt 440 mm. Die Seitenwände sind mit den dazwischen liegenden Ober- und Unterböden fest verdübelt und verleimt. Für die hohe Stabilität der Schränke sorgt eine allseitig eingenetete und verleimte 8 mm Rückwand, die beidseitig in Korpusfarbe ausgeführt ist. Aus optischen Gründen wird eine zusätzliche Rückwand in Stärke 19 mm nicht sichtbar mit dem Schrankkorpus verbunden. Schrankseiten sind innen mit Lochreihen im Rasterabstand von 25 mm versehen. Die nach unten klappenden Fronten sind ohne sichtbare Beschlagtechnik ausgestattet, d.h. es gibt weder sichtbare Scharniere noch Griffe. Die Klappen besitzen Qualitätsscharniere mit einem Öffnungswinkel von 90° und verfügen über eine magnetische Push-Öffnung sowie eine gedämpfte Schließung. Die maximale Gewichtsbelastung der Klappe liegt bei 15 kg. In den Ober- und Unterböden sind die Drehbeschläge form- und kraftschlüssig eingearbeitet, das benötigte Gegenstück ist in den Funktionsböden verbaut.

Querrolladenschränke

Querrolladenschränke werden in der Breite 880 mm angeboten, die Schranktiefe beträgt 440 mm. Die Ober- und Unterböden der Schränke sind mit den dazwischen liegenden Seiten fest verdübelt und verleimt. Für die hohe Stabilität der Schränke sorgt eine allseitig eingenetete und verleimte 8 mm Rückwand, die beidseitig in Korpusfarbe ausgeführt ist. Aus optischen Gründen wird eine zusätzliche Rückwand in Stärke 19 mm nicht sichtbar mit dem Schrankkorpus verbunden. Schrankseiten sind innen mit Lochreihen im Rasterabstand von 25 mm versehen. Das horizontale einbahnige Rolladensystem wird durch Kunststoffschienen in Ober- und Unterboden geführt und besteht aus PP (Polypropylen). Die Stabbreite der Matte beträgt 15 mm. Serienmäßig geliefert wird eine durchgehende Griffleiste aus Kunststoff inkl. Rolllalousieschloss und integriertem Wechselzylinder. Gegen Mehrpreis ist ein Rolladensystem mit 25 mm Stabbreite lieferbar. In den Ober- und Unterböden sind die Drehbeschläge form- und kraftschlüssig eingearbeitet, das benötigte Gegenstück ist in den Funktionsböden verbaut.

Zertifikate

Das angebotene Schrankwandsystem ist nach GS Richtlinien geprüft worden und berechtigt, das Gütezeichen „GS-geprüfte Sicherheit“ zu führen.

Geprüft wurde nach DIN-Fachbericht 147:2006

- mit
- DIN EN 14073-2:2004,
- DIN EN 14073-3:2004,
- DIN EN 14074:2004

ASSMANN BÜROMÖBEL GMBH & CO. KG
Heinrich-Assmann-Straße 11 · D-49324 Melle
Postfach 1420 · D-49304 Melle
Tel. +49(0)5422 706-0
info@assmann.de

www.assmann.de